



Kurzprüfung

# Die kniffligsten Fragen

Die Aufgaben hat wie immer unser langjähriger Mitarbeiter sowie Jungjägersausbilder und -prüfer ANDREAS DAVID zusammengestellt. Heute geht es um einen Mix quer durch sämtliche relevanten Fachgebiete der Jägerprüfung.

1. Wie bezeichnet man eine eingeschnittene oder eingepresste Aufrauung beispielsweise am Kolbenhals und Vorderschaft einer Flinte?
  - a) Lederhaut
  - b) Silberhaut
  - c) Fischhaut
2. Welche Arten sind Koloniebrüter?
  - a) Kormoran
  - b) Bekassine
  - c) Saatkrähe
3. Welche Aussagen sind richtig?
  - a) Kokzidien sind Darmparasiten.
  - b) Der Erreger der Blauzungkrankheit ist ein Virus.
  - c) Die Staupe ist eine bakterielle Erkrankung.
4. Am vereinbarten Treffpunkt nach dem Morgenansitz finden Sie zwei etwa armlange, unbefegte und gekreuzte Brüche. Es handelt sich um einen ...
  - a) Warnbruch
  - b) Wartebruch
  - c) Leitbruch
5. Welche Krankheit wird auch als Stuttgarter Hundeseuche bezeichnet?
  - a) Tularämie
  - b) Leptospirose
  - c) Botulismus
6. Welche Arten zählen zu den Trughirschen?
  - a) Rehwild
  - b) Damwild
  - c) Elchwild
7. Wie wird das Verhitzen noch bezeichnet?
  - a) rippige Streifung
  - b) stickige Reifung
  - c) hitzige Gärung
8. Welche Hilfsmittel finden zur Einarbeitung des Hundes auf der Schweißfährte Verwendung?
  - a) Schweißriemen
  - b) Fährtenschuh
  - c) Bringsel
9. Wie bezeichnet man die erhabenen Teile in gezogenen Läufen?
  - a) Züge
  - b) Felder
  - c) Federn
10. Welche Backenformen gibt es bei Langwaffen?
  - a) Dachsbacke
  - b) Bayerische Backe
  - c) Deutsche Backe
11. Zu wessen Beutespektrum zählt die Ringeltaube?
  - a) Habicht
  - b) Wanderfalke
  - c) Steinadler

Findet der Fährtenschuh bei der Einarbeitung des Hundes auf der Schweißfährte Verwendung?





Eignet sich der Holunder zum Anlegen einer Feldhecke?

- a) Schieben
- b) Rücken
- c) Schleifen

19. Welche Funktionen kann eine Feldhecke erfüllen?

- a) Brutplatzangebot
- b) Lebensraumvernetzung
- c) Deckung (Niederwild)

20. Was gehört zum Saftfutter für Schalenwild?

- a) Eicheln
- b) Apfeltrester
- c) Rüben

21. Welche „Paare“ passen nicht zueinander?

- a) Bisam/Wühlschäden
- b) Rehwild/Schältschäden
- c) Schwarzwild/Grünlandschäden

22. Welche Wildarten können Sie an Salzlecken (Sulzen) beobachten?

- a) Ringeltaube
- b) Rehwild
- c) Stockente

23. Welche Arten eignen sich (je nach Boden) besonders zur Pflanzung einer Feldhecke?

- a) Fichte
- b) Holunder
- c) Brombeere

24. Wo wird bei Jagdhunden der Härtenachweis erbracht?

- a) in der Ausbildung
- b) bei der Brauchbarkeitsprüfung
- c) in der Jagdpraxis

25. Wie bezeichnet man Holz, das zur Papier- und Zellstoffherstellung genutzt wird?

- a) Wertholz
- b) Industrieholz
- c) Edellaubholz

12. Welche Holzart hat einen geringen forstwirtschaftlichen Wert?

- a) Buche
- b) Eiche
- c) Pappel

- a) am Vorderlauf
- b) am Hinterlauf
- c) am Nasenbein

13. Welche Gruppe heimischer Greifvögel umfasst ausschließlich Bodenbrüter?

- a) Adler
- b) Falken
- c) Weihen

16. In welchem Zeitfenster müssen Sie die Sicherheit Ihrer jagdlichen Einrichtungen überprüfen?

- a) halbjährlich
- b) vierteljährlich
- c) fortlaufend

14. Welche Prüfungsfächer gehören zur Jagdeignungs-/Brauchbarkeitsprüfung?

- a) Schussfestigkeit
- b) Vorstehen
- c) Schweißarbeit

17. Zu den Viruskrankheiten beim Wildkaninchen zählen ...

- a) die Myxomatose.
- b) die Kokzidiose.
- c) die Chinaseuche.

15. Wo sitzt beim Feldhasen das Strohsche Zeichen?

18. Wie bezeichnet man den Transport des Holzes vom Fällort zum Lagerplatz?

Lösungen: 1. c; 2. a und c; 3. a und b; 4. b; 5. b; 6. a und c; 7. b; 8. a und b; 9. b; 10. b und c; 11. a und b; 12. c; 13. c; 14. a und c; 15. a; 16. c; 17. a und c; 18. b; 19. a, b und c; 20. b und c; 21. b; 22. a und b; 23. b und c; 24. c; 25. b

ASCHE STEIN & GLOCKEMANN  
Rechtsanwälte Steuerberater

Spezialbereiche: Jagdrecht - Waffenrecht

Ihr Ansprechpartner: Dr. Florian Asche

Neuer Wall 54 · 20354 Hamburg · Tel. 0 40 / 4 13 44 10 · Fax 0 40 / 41 34 41 29